

7. Dezember

Jahresabschluss im Advent

Nach interessanten Begegnungen im Saal, bei Wanderungen und Fahrten treffen wir uns in diesem Jahr hoffentlich wieder im gewohnten Raum und Rahmen.

Dazu laden wir herzlich ein zu einem besinnlichen Beisammensein, mit Rückblick auf das vergangene und Vorschau aufs nächste Jahr und bei Gedanken zur Weihnachtszeit.

Wo? Im geschmückten Saal bei Kaffee, Kuchen und mit gemeinsamem Singen.

Ernst Brodbeck, Mitglied der Planungsgruppe

Wanderungen am Vormittag

Die morgendlichen Wanderungen werden auch 2022 weitergeführt.

Reine Gehzeit ca. 2 ½ Stunden.

Abfahrt mit Privat-Pkw erfolgt vom oberen Parkplatz der

Dreifaltigkeitskirche, immer um 9 Uhr.

Nach der Wanderung ist Gelegenheit zur Mittags-einkauf.

Die Wanderungen planen: Inge und Herbert Humpl

Brigitte und Dr. Harald Schwenk

Ursula und Ernst Brodbeck

Ulrich Wagener

Es sind folgende Termine jeweils am **Dienstag** vorgesehen:

3. Mai

7. Juni

5. Juli

9. August

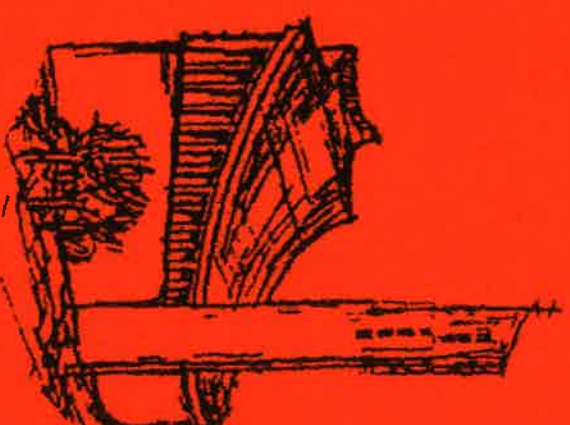
6. September

4. Oktober

Näheres oder Änderungen werden rechtzeitig im **Communio** bekanntgegeben.

Begegnung ab 60 Jahresprogramm 2022

Dreifaltigkeitsgemeinde
Heidenheim



Alles wirkliche Leben
ist Begegnung

Martin Buber

Allgemeine Informationen

Alle Veranstaltungen finden nur statt soweit die Corona-Bestimmungen das zulassen

Wir über uns

Am 5. Dezember 1995 wurde in der katholischen Dreifaltigkeitsgemeinde eine neue Seniorenaktivität aus der Taufe geboren: Begegnung ab 60" bietet Frauen und Männern geistige Anregungen bei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie die Teilnahme an Wanderungen und Ausflügen.

Verantwortlich für Programm und Durchführung ist die Planungsgruppe mit Ursula und Ernst Brodbeck, Edith und Karl-Heinz Maca, Anneliese Elberger, Inge und Herbert Humpf, Lore Maucher, Magdalena und Gerardo Milanes, Brigitte und Dr. Harald Schwenk, Ulrich Wagener.

Bitte und Angebot

Wir laden alle Interessierte wieder zu unseren diesjährigen Veranstaltungen ein. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte oder Nachbarn darauf aufmerksam. Bei uns ist jedermann, ohne Berücksichtigung von Alter, Konfession oder Gemeindegemeinschaft, herzlich willkommen.

Ihre Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne auf.

Bei unserer letzten Saalveranstaltung im Dezember liegen die Programme für das Folgejahr vor.

Kommen Sie wieder und diskutieren Sie mit uns – oder schauen Sie doch einfach mal rein, wenn Sie uns noch nicht kennen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Mitglieder der Planungsgruppe

Das erwartet uns:

- Stadtbesichtigung von Bautzen
- Rundgang durch den Park von Fürst Pückler in Bad Muskau
- Tagesfahrt nach Breslau mit Stadtführung
- Besichtigung der vor dem Verfall geretteten Altstadt von Görlitz
- Bahnfahrt ins Zittauer Gebirge
- auf der Heimreise Rundgang mit Führung durch Pirna

Anmeldungen sind ab 03.12.2021 im Pfarrbüro der Dreifaltigkeitskirche möglich. Dort erhalten Sie auch die verbindliche Ausschreibung Preis (bei mindestens 35 Teilnehmern) ca. 530 € pro Person im Doppelzimmer, incl. HP, Eintritte, Führungen und Trinkgelder.

Dr. Harald Schwenk, Mitglied der Planungsgruppe

19. Oktober

„Was macht mein Leben wertvoll? Welche Werte will ich Kindern, Enkeln oder jungen Menschen weitergeben?“

Spätestens in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen merken wir, wie wichtig es ist, sich darüber auszutauschen, welche Werte uns wichtig sind. Doch auch unsere Kinder und Jugendlichen benötigen einen „moralischen Kompass“, an dem sie sich auf ihrem Weg durchs Leben orientieren können. Ethische Orientierung vermitteln im Idealfall die Eltern, – Doch auch Großeltern, ja, alle Erwachsenen sind dafür verantwortlich – heute mehr denn je! – Ein Thema, das jeden Menschen in jeder Lebensphase betrifft.

Dr. Theol. Beate Weingardt, Diplompsychologin

16. November

OIKOCREDIT hilft!

z.B. durch: Demeter Anbau in der Wüste Ägyptens

Wir werden informiert über nachhaltige Entwicklungsfinanzierung mit Hilfe von OIKOCREDIT. Dieser unterstützt soziale Unternehmen in über 60 Entwicklungsländern mit Krediten und Beratung. Besonders Frauen in den Entwicklungsländern erhalten Hilfen für die Existenzsicherung durch Kleinkredite.

Helmuth Götz

Langj. Vorstand im OIKO-Förderkreis Baden-Württemberg

Saalveranstaltungen und Fahrten

19. Januar

Adam und Eva – Prototypen der Menschen?

Irgendwie war von Anfang an der Wurm drin in der Menschheit. Ist sie eine Fehlkonstruktion Gottes? Oder handelt es sich schlicht um ungenutzte Kinder? Die Erzählung von der Erschaffung der Menschen in der Bibel hat unsere Kultur zutiefst geprägt. Es lohnt sich daher, genauer hinzuschauen, was sie uns wirklich sagt. Wir erfahren einiges über das Verhältnis von Gott und Mensch, von Mann und Frau, von Himmel und Erde. Auch heute, mit dem Wissen um Evolution und Psychologie, hilft die Geschichte von Adam und Eva, uns selber besser zu verstehen.

Dr. Oliver Schütz, Leiter der Kath. Erwachsenenbildung Ulm

16. Februar

Cluny – das Licht der Welt

Papst Urban II. war Mönch und Prior im Kloster von Cluny, und er beschrieb diese Mönchsgemeinschaft als das „Licht der Welt“. Als die Abtei 910 von Wilhelm, Herzog von Aquitanien, gegründet wurde, passte dieser benediktinische Reformorden ideal in die damalige Zeit. Mit vielen Privilegien ausgestattet, entwickelte sich die Gemeinschaft von Cluny unter fähigen Äbten zu einem der wichtigsten Klöster in Europa. Der Vortrag beschreibt die frühen Jahre des Ordens, seine Kirchenbauten, sowie den Einfluss der Cluniazenser auf die Kirchenpolitik in Mitteleuropa und Nordspanien.

Dr. Harald Schwenk, Mitglied der Planungsgruppe

16. März

Die Höhlen der ältesten Eiszeitkunst

im Lonetal und Achtal

UNESCO Weltkulturerbe seit 9. Juli 2017

Wir begeben uns auf eine Zeitreise in die Welt der Menschen vor 40.000 Jahren in den Archäopark Vogelherd, in welchem der kulturelle Urknall stattfand und die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit, wie z.B. das Mammut vom Vogelherd, das Vogelherdpferd und die „Venus vom Hohle Fels“ geschaffen wurden.

4

Wie haben die Menschen gelebt, warum haben diese sich gerade hier auf der Schwäbischen Alb niedergelassen, wie entstand die Kunst und wie können wir heute in die Welt vor 40.000 Jahren eintauchen? Das sind Fragen auf die der Referent an diesem Nachmittag eingehen wird.

Herrmann Mader, Landrat a.D.

6. April

„Wir glauben an die Auferstehung der Toten“ – und was bedeutet das für uns?

Zum christlichen Glaubensbekenntnis aller Konfessionen gehört die Auferstehung von den Toten – und doch geben selbst manche Kirchenmitglieder an, dass sie sich nach dem Tod nichts vorstellen können. Was bedeutet eigentlich dieser Teil des Bekenntnisses? Was sagt er konkret aus? Was bedeutet er für den Umgang mit unserer Trauer, mit Krankheit und Sterben? Hat dieses Bekenntnis für unser Leben im Alltag Bedeutung – und für unsere Hoffnung beim Gedanken ans eigene Sterben? Diesen Fragen wollen wir nachgehen, mit dem Blick auf biblische Aussagen und im Gespräch über unsere Gedanken, wenn wir darüber einstimmen, dass wir an die Auferstehung der Toten glauben.

Dr. Harry Jungbauer, Schuldekan

18. Mai

Jesuitenpater Philipp Jeningen aus Ellwangen

Pater Philipp Jeningen wurde in Eichstätt geboren und wirkte als Volksmissionar von 1680 bis zu seinem Tod 1704 im Virngrund und weit darüber hinaus. Rastlos und eifrig war er meist zu Fuß unterwegs um die Menschen wieder zum Glauben zurückzuführen. Er liegt in der Liebfrauenkapelle in der Basilika in Ellwangen begraben. Täglich beten Menschen an seinem Grab und rufen ihn um Fürbitte an. Er ist im Raum Ellwangen hochverehrt und es wird sehnlichst seine Seligsprechung erwartet. Der Vortrag zeigt das Leben und Wirken des „Guten Pater Philipp“, sowie die Bemühungen, ihn zur „Ehre der Altäre“ zu erheben.

Erich Hoffmann, Leiter der Katholischen Seniorenbegegnung St. Mauritius Westhausen

5

22. Juni

Tagesfahrt mit dem Bus nach Tübingen und Bebenhausen

Die Stadt wird zum ersten Mal 1078 erwähnt. Graf Eberhard im Bart gründete 1477 die Universität, an der viele berühmte Schwaben (Mörke, Schelling, Hegel) studiert haben. Interessante Gebäude sind u.a. das Rathaus, die Stiftskirche und das Schloss Hohentübingen. Sehenswert ist auch die astronomische Uhr. Bebenhausen, ein ehemaliges Zisterzienser Kloster, wurde mit der Reformation in eine evangelische Schule umgewandelt (interessanter Kreuzgang, hochgotische Halle mit bemaltem Sternengewölbe, Hölderlin Archiv...).

Näheres wird rechtzeitig im Communio bekanntgegeben.

M. und G. Milanes, Mitglieder der Planungsgruppe

13 Juli

Vom Verbrennungsmotor zum Elektromotor

Die Automobilindustrie steht weltweit vor neuen Herausforderungen. Es gilt dabei, Emissionen zu reduzieren, ohne den Energieverbrauch zu erhöhen. Unterschiedliche Mobilitätskonzepte stehen aktuell zur Diskussion. Prof. Dr.-Ing. Hansgert Hascher wird als studierter Maschinenbauer und Elektrotechniker die wichtigsten Technologien vorstellen und im Plenum erörtern.

Prof. Dr.-Ing. Hansgert Hascher, Duale Hochschule Heidenheim

19. – 23. September

Wir fahren mit dem Bus in die Oberlausitz

Zwischen Bautzen und Görlitz:

Städte und Landschaft entlang der „via regia“

Dies ist das Motto unserer 5-Tagesreise in die Oberlausitz – bzw. ins Land der Sorben. Im 14. Jahrhundert haben sich die Städte entlang der „Königsstraße“ zu einem Städtebund zusammengeschlossen; Bautzen und Görlitz gehören dazu. Grund genug, die historischen Stätten und die abwechslungsreiche Landschaft zu erkunden. Unser Standortquartier befindet sich in Bautzen.

Haftpflicht

Wichtiger Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden bei der Teilnahme an unseren Vortragsveranstaltungen, Fahrten oder Wanderungen, auch nicht auf dem Weg zum oder vom Veranstaltungsort. Jeder Teilnehmer ist für ausreichende Haftpflicht-, Unfall- und Reiserücktrittsversicherung selbst verantwortlich. Dies gilt auch bei Bildung von Fahrgemeinschaften.

Veranstaltungshinweise

Die Saalveranstaltungen finden jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Saal unter der katholischen Dreifaltigkeitskirche (Verdistraße) statt.

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

Bei Tagesausflügen ist der Teilnehmerbeitrag im Bus zu entrichten; Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen über die Veranstaltungen sind dem Mitteilungsblatt **Communio** der katholischen Kirchengemeinden in Heidenheim, den Veröffentlichungen der Presse und der Homepage (s.u.) zu entnehmen.

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen zu den Busfahrten beim Pfarrbüro, Verdistraße 13,

Tel.: 94 18 37

Fax: 94 18 38

Homepage: www.se-heidenheim.drs.de

eMail: Zur-HeiligstenDreifaltigkeit.Heidenheim@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag und Donnerstag 15 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag 9 – 11 Uhr

Wanderungen am Vormittag s. Seite 8